



Die Welt des Nahverkehrs in Bildern

Axel Reuther

Verkehrsbilder

Raderthalgürtel 7 D-50968 Köln

Telefon: (0221) 38 83 04

Fax: (0221) 9345 283

E-Mail: ReutherKoeln@netcologne.de

Internet: Strassenbahnfotos.de

Sichern von Bildsammlungen für die Nachwelt

Haben Sie schon einmal daran gedacht, was später mit Ihrer Bildsammlung geschieht? Viele Verkehrsfreunde haben über Jahre hinweg in erster Linie aus Freude an dieser Freizeitbeschäftigung Sammlungen zusammengetragen. In den meisten Fällen machen sie sich aber kaum Gedanken darüber, was mit den Sachen geschieht, wenn sie sich z.B. aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr darum kümmern können oder ableben. Es liegt in der Natur der Sache, dass dies ein Thema ist, welches man gerne verdrängt und über das auch im Bekanntenkreis nicht gesprochen wird. Dennoch sollte sich der Verkehrsfreund schon zu Lebzeiten Gedanken darüber machen.

Es kann doch nicht sein, dass der Weiterbestand einer Sammlung, in die viel Herzblut aber auch Zeit und Geld investiert wurde, von Zufällen abhängig ist! Leider hat es in der Vergangenheit immer wieder Beispiele gegeben, dass derartige Nachlässe von den Erben aus Unkenntnis oder Überforderung entweder in Hände gegeben worden sind, die damit nichts anzufangen wussten oder aber im schlimmsten Fall als Altpapier entsorgt wurden.

Bedenken Sie bitte: Auch was einem heute alltäglich erscheint, hat für spätere Generationen einmal einen Wert, dokumentiert es doch bestimmte Dinge der Vergangenheit. Vieles, was heute ältere Verkehrsfreunde bereits sehr früh begonnen haben zu fotografieren und zu sammeln, besitzt schon heute einen hohen dokumentatorischen Wert. Daher ist beides für die Nachwelt erhaltenswert.

Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit und überlegen Sie, wie das Ziel der nachhaltigen Sicherung in Ihrem speziellen Fall erreicht werden kann. Legen Sie fest, was mit den Sachen zu geschehen hat, wenn Sie selbst einmal nicht mehr dazu in der Lage sein sollten. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Gibt es in der Familie oder im Kreise der Hobbyfreunde eine Person des Vertrauens, die dafür in Frage kommt? Sprechen Sie aber mit diesen bitte über das Vorhaben. Nur wenn die Zustimmung da ist (was wiederum vom Platz aber u. U. auch vom Geld abhängen kann), können Sie sicher sein, dass der Bestand der Sammlung gesichert ist. Eventuell ist auch Geld nötig um das Vorhaben zum Erfolg werden zu lassen, z.B. um zusätzlichen Lagerraum über einen längeren Zeitraum anzumieten.

Haben Sie diese Möglichkeiten nicht, oder führen Bemühungen in diese Richtung nicht zum Erfolg, dann können Sie auch gerne mich als Bewahrer verschiedener Sammlungen und als Archivbeauftragten des Verbandes Deutscher Verkehrs-Amateure (VDVA) ansprechen. Für den VDVA wurde das Muster einer Übernahmevereinbarung erarbeitet, welche zwischen dem Sammlungsgeber und mir oder dem VDVA jederzeit abgeschlossen werden kann. Die wichtigsten Grundsätze dieses Schriftstückes lauten:

1. Die Übergabe der Sammlung soll nach dem Tod des Sammlungsgebers durch die Erbberechtigten erfolgen. Der Sammlungsgeber hat Vorsorge zu treffen, dass diese von dieser Vereinbarung Kenntnis haben oder erhalten.
2. Auf Wunsch des Sammlungsgebers kann der Übergabetermin jederzeit auch zu Lebzeiten festgelegt werden.
3. Der Sammlungsgeber übergibt die Sammlung unentgeltlich. Die Bildrechte gehen an den Sammlungsempfänger über. Die Verpflichtung der Nennung des Bildurhebers bleibt davon unabhängig.
4. Die Erlöse aus der Nutzung der Bilder fließen dem VDVA zu, der diese ausschließlich für Aufwendungen zur Pflege und Bestandssicherung der Sammlung verwenden wird.
5. Der Sammlungsgeber behält bei Übergabe zu Lebzeiten weiterhin das uneingeschränkte Nutzungsrecht an seinen Aufnahmen. Der Sammlungsempfänger verpflichtet sich, entsprechenden Wünschen zeitnah nachzukommen.
6. Der Sammlungsempfänger verpflichtet sich, die Sammlung in der bestehenden Form zu erhalten und zu pflegen. Eine Speicherung in digitale Medien wird angestrebt.
7. Der Sammlungsempfänger wird nach Übernahme eine Übersicht über Inhalt und Umfang der Sammlung erstellen. Er wird die Aufnahmen für alle Interessenten zugänglich halten und zum Zwecke der Veröffentlichung nutzen. Die hieraus entstehenden Einnahmen verbleiben beim ihm und werden zweckgebunden zur Pflege der Sammlung genutzt.
8. Unter Obhut des VDVA ist die Einrichtung einer "Stiftung Bildarchiv" in Vorbereitung. Sie wird das Ziel haben, alle Bildsammlungen zum Thema Nahverkehr zu sichern, dauerhaft zu erhalten und einen Zugriff für Interessenten zu bieten.

Diese Punkte können in Zusammenarbeit mit dem Sammlungsgeber jederzeit ergänzt, abgeändert und erweitert werden. Gerade im Hinblick auf die in Vorbereitung befindliche Stiftungsgründung erreichen Sie mit dem Abschluss einer derartigen Vereinbarung ein Maximum an Sicherheit für die Zukunft Ihrer Sammlung bei gleichzeitig großem Gestaltungsspielraum für den Sammlungsgeber. Einige Vereinbarungen liegen dem VDVA bereits vor, weitere sind jederzeit willkommen!

Köln, den 01.02.2010 Axel Reuther